

Präsidial-Protokoll

1884.

den 4. Januar 1884.

§ 1.

Auf einer Mitteilung des hiesigen Professors Pestalozzi gestanden
Nr. 2 S. 11. (H. 4.) sind die Jugenbildungsstellen folgende gestanden Nr. 1 S. 12.
eingezogen:

- 1, den die Direction der Gottesdiensten:
Pläne, Profile, Aufsätze und Skizzen betreffend
den Gottesdienst
- 2, am 11. 4. 6. p., jugenliche Proben in Bonn:
Bauglänze und Aufzeichnungen über Länderkunden 3,
Modell eines Landwirths
- 3, am Professor Tetmajer
zwei Profilzeichnungen, Maßstab betreffend.
so sind ferner Notiz genommen d. die Gesetze von,
genauer erwähnt.

§ 2.

Auf einer Mitteilung des hiesigen Professors Pestalozzi ausgeführt
Nr. 2 S. 11. (H. 4.) sind die Not. Urkunden, & Urkundenbücher,
aufgeführt in Kürze & speziell in Bezug auf die Urkunden, von
jugenlichen Mänt, die Verantwortlichkeit, erwähnt, mit nachfol-
der Jugenbildungsstellen in Bauglänze zur Aufzählung gestellt
& die Urkunden zugehörig genannt, erwähnt sind.

§ 3.

Die Beschreibung von L. Faustus, (P. 1) ist demnach der Not. Aufzählung,
beigefügt von der Abteilung der untergeordneten Notizen die Urkunden
sind dem H. 4. Nr. 11. an der Folgeaufzählung (siehe Land, P. 2 & Prof. Pest.
Nr. 1183 pag 240 & ff. so sind ferner Notiz von Prof. genommen.